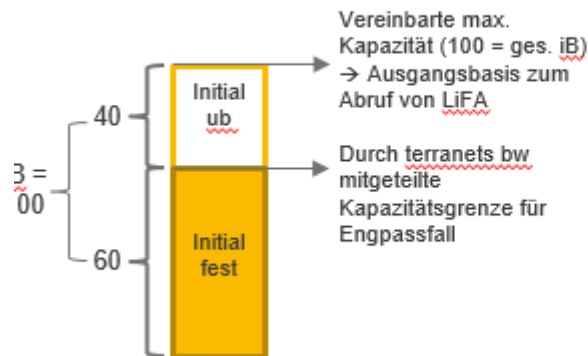


Ausgangssituation

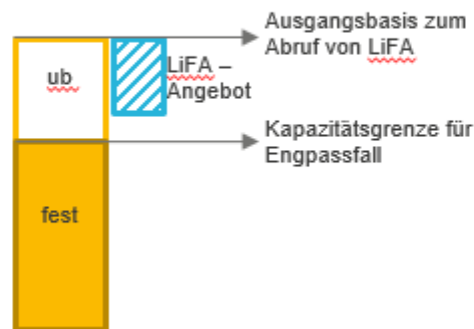
- > Die vereinbarte maximale Kapazität im Rahmen der internen Bestellung (iB) dient als Ausgangsbasis für den Abruf von LiFA
→ Höhe der gesamten bestellten Kapazität
- > terranets bw teilt dem in der Ausschreibung erfolgreichen VNB eine Kapazitätsgrenze mit, welche er im Falle eines LiFA - Abrufs (Engpassfall) nicht überschreiten darf.
→ Grenze zur initial bestätigten festen Kapazität



iB: interne Bestellung ub: unterbrechbar

Möglichkeit 1

- > Die angebotene LiFA unterschreitet die unterbrechbare interne Bestellkapazität.
- > Die Kapazitätsanteile der internen Bestellung (fest und unterbrechbar) verändern sich nicht.
- > Ausgangsbasis bleiben die gesamten bestellten Kapazitäten.
- > Als Kapazitätsgrenze für den Engpassfall bleibt die initial bestätigte feste Kapazität bestehen.



Möglichkeit 2

- > Die angebotene LiFA ist größer als die unterbrechbare interne Bestellkapazität.
- > Die unterbrechbaren Kapazitätsanteile der internen Bestellung erhöhen sich bis auf die über LiFA angebotene Kapazität.
- > Ausgangsbasis bleiben die gesamten bestellten Kapazitäten.
- > Kapazitätsgrenze für den Engpassfall wird die nach Umwandlung bestehende Grenze zur festen Kapazität.

